

**Liebesschmaus –  
ein Appell an die Männerwelt**  
von David Formayer

Die Liebe ist ein seltsames Spiel.

Sie kann sehr zermürend sein für uns Männer, zum Beispiel wenn sich eine Frau nicht entscheiden kann, was sie will. Ich meine damit, dass manche Frauen sich nicht sicher sind, ob sie eine intime Beziehung haben wollen oder nicht. Es gibt aber auch Frauen, die uns Männern keine Luft zum Atmen lassen.

Ich bitte euch, lasst euch nicht wahnsinnig machen!

Ich habe alle beiden Beziehungsarten in meinem Seelengrund durchlebt. Meine erste Freundin hat mich immer kontrolliert, was ich zu tun und zu lassen habe. Sie wollte meine Liebe in Prozente wissen. Sie hat immer Telefonterror gemacht.

Trotzdem würde ich ihr noch eine Chance geben. Weil ich nicht ganz unschuldig war, dass unsere Beziehung nicht geklappt hat.

Ich habe nämlich nebenbei noch für eine andere geschwärmt. Ich war schon auch ein A...

Nun zu meiner zweiten Freundin.

Denn sie hat mich als Psychologie-Versuchskaninchen missbraucht.

Was ich damit meine ist, dass sie mir ihre Vorstellungen aufbrummen wollte. Sie hatte die wahnsinnige Vorstellung, Intimität erst ab 24 Jahren zuzulassen, weil sie das irgendwo gelesen hat, dass erst dann die Seele reif dafür ist. Unter anderem hat sie die Auffassung gehabt, dass

Sexualität nur zur Fortpflanzung dient und es schon genügend Menschen gibt.

Ich lasse gerne mit mir reden, aber ihr Problem war, dass sie einem Guru blind vertraute und nicht wusste, was sie persönlich fühlt.

Wenn ihr mich fragt, hat die Frau eine psychische Erkrankung. Eigentlich ist sie eine arme Person und sie kann mich kreuzweise.

Sonst hatte ich nur kleine Schwärmereien für Krankenschwestern, Praktikantinnen und Mitschülerinnen. Aber daraus ist leider nie mehr geworden, was ich teilweise verstehen kann. Ich habe mich für keine dieser Schwärmereien verbiegen müssen, aber trotzdem hätte ich mir gewünscht, dass diese intensiver geworden wären. Mir ist es dabei oft sehr schlecht gegangen, weil ich mir einfach zu viele Hoffnungen gemacht habe.

Mein Resümee ist also, dass man sich für die Liebe nur so weit

verändern sollte, wie man es auch möchte. Man sollte, was die Liebe angeht, nicht allzu hartnäckig sein. Die Hoffnung ist oft zermürend als ein schnelles Nein von dem Gegenüber.

Es ist nicht sinnvoll, wenn die Seele in Liebesqualen sich windet.

Ich hoffe, dass meine Erfahrungen der Männerwelt etwas nützen, weil es nichts bringt, wenn man sich fertigmachen lässt.

Steht zu euch!

Ich wünsche euch alles Gute im Liebesleben und genießt die zuckersüßen Seiten im Leben.